

Medienmitteilung

Zahlen Jahresabschluss 2011

Solides operatives Ergebnis in schwierigem Umfeld – hohe Cash Position – attraktiver Dividendenvorschlag

Horgen, 8. März 2012 – Der Auftragseingang belief sich 2011 auf CHF 857.7 Mio. (VJ: 960.9). Der Nettoumsatz erreichte CHF 785.6 Mio. (VJ: 932.1). Dies entspricht einem Rückgang von 16% (währungsbereinigt –6%). SSM Textilmaschinen litt unter der Abkühlung in den beiden Hauptmärkten China und Indien, erzielte aber insgesamt ein ansprechendes Resultat. Ismeca Semiconductor war ebenfalls von einer deutlichen Abschwächung in der Halbleiterindustrie betroffen, erreichte aber im 2. Semester trotzdem ein positives Resultat. 3A Composites verzeichnete gute Resultate in den Bereichen Architektur und Display, während das Ergebnis des Kernmaterialgeschäftes in der zweiten Jahreshälfte durch die starke Abkühlung des Windenergiemarktes in China negativ beeinflusst wurde.

Das konsolidierte EBITDA der Gruppe erreichte CHF 88.4 Mio. (VJ: 100.3), was einer Umsatzrentabilität von 11% entspricht. Der Reingewinn belief sich auf CHF 47.5 Mio. (VJ: 49.6). Bei 3A Composites reduzierten erhebliche Personalanpassungen, andere operative Verbesserungen, vorzeitige Anwendung von IAS 19revised sowie die Umstellung auf das Beitragsprimat im Zuge des Pensionskassenwechsels sowohl die Personalkosten als auch die Vorsorgeverpflichtungen und verbesserten EBIT/EBITDA um rund CHF 27 Mio. und den Reingewinn um CHF 22 Mio. Kosten für Restrukturierungen belasteten das Ergebnis mit rund CHF 5 Mio.

Die Gruppe weist Ende 2011 liquide Mittel in der Höhe von CHF 296 Mio. aus und eine Eigenkapitalquote von 74%. Der Generalversammlung vom 9. Mai 2012 wird die Auszahlung einer verrechnungssteuerfreien Rückzahlung der Reserven aus Ka-

pitaleinlagen von Fr. 12 je Inhaberaktie sowie Gratisaktien aus Kapitaleinlagereserven im Ausschüttungsverhältnis von 18:1 beantragt – die Aktienausschüttung erfolgt aus dem Bestand eigener Aktien. Sofern im Verlaufe des Jahres 2012 die liquiden Mittel nicht für grössere Akquisitionen benötigt werden, ist im 2013 eine Ausschüttung in ähnlicher Grössenordnung vorgesehen.

Rolf-D. Schoemezler tritt altershalber mit Ablauf der Amtsperiode im Mai 2012 aus dem Verwaltungsrat aus. Er begann seine Tätigkeit 1987 als Geschäftsleiter bei SSM Textilmaschinen und war seit 1993 im Verwaltungsrat. Die anderen Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Die Bilanzpressekonferenz findet heute um 11.00 Uhr im Hotel Marriott, Neumühlequai 42, in Zürich statt.

Kennzahlen

	2011	2010 (restated)	Veränderung
Schweiter Technologies Gruppe (in Mio. CHF)			
Auftragseingang	857.7	960.9	-15%
Nettoumsatz	785.6	932.1	-16%
EBITDA	88.4	100.3	-12%
EBIT	59.7	67.8	-12%
Reingewinn	47.5	49.6	-4%
Informationen nach Divisionen (in Mio. CHF)			
SSM Textilmaschinen			
Auftragsseingang	73.5	90.4	-19%
Nettoumsatz	72.9	85.9	-15%
EBITDA	8.8	13.0	-32%
EBIT	8.3	12.6	-34%
Ismeca Semiconductor			
Auftragseingang	76.1	136.4	-44%
Nettoumsatz	87.6	126.3	-31%
EBITDA	6.2	20.8	-70%
EBIT	5.2	19.8	-74%
3A Composites			

Auftragseingang	708.1	734.1	-4%
Nettoumsatz	624.7	719.5	-13%
EBITDA	75.1	66.9	12%
EBIT	47.9	35.8	34%

SSM Textilmaschinen

Es resultierte ein Nettoumsatz von CHF 72.9 Mio. (VJ: -15% / währungsbereinigt -12%) und ein EBITDA von CHF 8.8 Mio. (-32%), was einer guten Marge von 12% (15%) entspricht.

Das positive Marktumfeld des Vorjahres zeigte bereits zu Jahresbeginn erste Abkühlungstendenzen in den asiatischen Hauptmärkten Indien und China. Sie akzentuierten sich im zweiten Semester. Ansteigende Baumwollpreise und erschwerte Projektfinanzierung in China beeinträchtigten das Investitionsklima. Bangladesch und die Türkei entwickelten sich andererseits über den Erwartungen. Die Oeffnung neuer, attraktiver Märkte in Osteuropa setzte sich auch im 2011 fort.

Die gestiegenen Baumwollpreise begünstigten Investitionen in die Chemiefaser Verarbeitung, wo SSM mit Produkten in der Lufttexturierung ausgezeichnet positioniert ist. Dieses attraktive Geschäftsfeld wurde Ende Jahr mit der Akquisition der Firma Giudici weiter verstärkt. Das Unternehmen ist führend in der Falschdrall-Texturierung, einem Verfahren, welches die Verarbeitung von ultrafeinen Nylongarnen und ähnlichen Materialien, ermöglicht. Diese Technologie der Garntexturierung ergänzt das heute bei

SSM Textilmaschinen vorhandene Lufttexturier-Know-how komplementär.

An der ITMA in Barcelona vorgestellte und in den Markt eingeführte Produktinnovationen unterstreichen die Technologieführerschaft. Eine hohe Qualität, Flexibilität und Effizienz an allen Produktionsstandorten garantieren eine dauerhafte Wettbewerbsfähigkeit und Ertragskraft.

Ismecca Semiconductor

Nach dem Rekordjahr 2010 verzeichnete die Halbleiter-Industrie in der zweiten Jahreshälfte einen deutlichen Abschwung. Trotz einem Rückgang beim Nettoumsatz um fast ein Drittel auf CHF 87.6 Mio. (-31% / -20%) resultierte ein EBITDA von CHF 6.2 Mio. (-70%). Ismecca erzielte auch im 2. Semester ein positives EBITDA trotz deutlich tieferem Volumen und vermochte dank gutem Umsatzwachstum im LED Bereich und dem Ausbau des Ersatzteil- und Verbrauchsmaterialgeschäftes, die Zyklen in der Halbleiter-Industrie etwas zu glätten. Zudem wirkten sich verbesserte Bruttomargen und Kostenverlagerungen nach Asien nachhaltig auf die Ertragskraft aus und führen zu einer erhöhten Profitabilität über die Zyklen hinweg.

Ismecca hat die starke Präsenz in den Schlüsselmärkten China, Taiwan und den

Philippinen gehalten und die Stellung im sich entwickelnden Markt Korea weiter gefestigt, was zusätzlich Absatzchancen im herkömmlichen Halbleiter- wie auch im LED-Markt eröffnet.

Der HB-LED-Markt wird auch in Zukunft ein beträchtliches Wachstum aufweisen - Innovationen im Bereich LED für optisches und elektrisches Testen sowie eine neue Turret-Maschinengeneration unterstreichen die führende Technologie-Stellung.

Über 80% aller Produkte werden mittlerweile in Asien hergestellt. Die Ende 2011 beschlossene währungsbedingte Verlagerung weiterer Geschäftsaktivitäten nach Asien reduziert nochmals die Kostenbasis. Der Hauptsitz in La Chaux-de-Fonds fokussiert sich damit noch stärker auf die Entwicklung, Innovation und den Prototypenbau.

3A Composites

Ein temporärer aber deutlicher Rückgang des Windenergiemarktes in China führte bei 3A Composites zu einem schwächeren 2. Semester trotz sehr gutem Architektur Geschäftsverlauf in Europa. Insgesamt resultierte ein Nettoumsatz von CHF 624.7 Mio. (-13% / -3%) und ein EBITDA von CHF 75.1 Mio. (+12%).

Kernmaterialien verteidigte insgesamt die Führungsposition im Markt. Der temporäre Volumrückgang in China vermochte jedoch nicht durch Verkäufe in anderen Län-

dern kompensiert zu werden. Aufgrund der Überkapazitäten und hohem Kostendruck entwickelte sich eine verschärfte Wettbewerbssituation, welche sich negativ auf die Marge auswirkte. Längerfristig erhöhen aber tiefere Kosten in der Wertschöpfungskette die Attraktivität von Windenergieanlagen, wovon 3A Composites überdurchschnittlich profitieren wird. Ein abgeschlossenes Joint Venture mit dem grössten lokalen Hersteller von Strukturschaumstoffen zusammen mit der dominanten Position in Balsa verstärken die führende Marktstellung.

Der im Zuge der Finanzkrise eingebrochene Marinemarkt zeigte in den USA eine leichte Erholung. Der Gesamtmarkt nähert sich aber nur langsam dem ursprünglichen Niveau.

Das *Architektur* Geschäft entwickelte sich in Europa insgesamt sehr erfreulich trotz einer schwachen Bauwirtschaft im Süden. Osteuropa zeigte Nachholbedarf mit sehr positiven Wachstumsraten. Der Markt in den USA erholte sich leicht. Aufgrund neuer Vorschriften entwickelte sich die Nachfrage nach zertifizierten, brandresistenten Produkten erfreulich. Im Nahen Osten wurden Marktanteile hinzugewonnen, bei allerdings noch tiefen Margen. In China resultierte eine deutliche Umsatzzunahme dank guter Marktabdeckung und Markteinführung von modularen Wandbauteilen und Akkustikdecken-Lösungen. Damit erfolgte eine erfolg-

reiche Erweiterung der Produktpalette in Richtung höherer Wertschöpfung.

Bei *Display* entwickelten sich die relevanten Märkte synchron mit der allgemeinen Wirtschaftslage. Während die Nachfrage in Nord- und Mittel-Europa stark zunahm, verzeichnete Südeuropa einen Rückgang der Werbeaktivitäten. Haupttreiber der dennoch erfreulichen Umsatzzunahme waren neue, besonders leichte und steife Produkte für kundenspezifische Oberflächen. In den USA entwickelte sich der Retailmarkt eher verhalten. Der sich verstärkende Trend zum Digitaldruck eröffnet Chancen für zusätzliche hochwertige 3A Composites Produkte.

Ausblick

Alle Divisionen haben das neue Jahr in etwa auf Höhe des Vorjahres begonnen. Bei SSM Textilmaschinen und Ismecca Semiconductor wird eine Belebung des Geschäftes in der zweiten Jahreshälfte erwartet. Bei 3A Composites führten umfassende Restrukturierungen und organisatorische Anpassungen zu deutlich verschlankten Strukturen und einer reduzierten Kostenbasis. Mit diesen Massnahmen ist die Integration der Composites Aktivitäten in die Schweizer Gruppe erfolgreich abgeschlossen. Ab 2012 werden diese Kosteneinsparungen voll zum Tragen kommen.

Eine Rückkehr des chinesischen Windenergiemarktes zu attraktivem Wachstum wird frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2012

erwartet. In Architektur bietet Asien im Allgemeinen und China im Besonderen attraktive Wachstumschancen. In Europa liegt der Fokus auf Innovationen und hochwertigen Produktlösungen. Der Geschäftsverlauf in den USA korreliert eng mit der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung.